

Horstmanns Doppelpack bei Mörsens Arbeitssieg

2:1 gegen Barnstorf / Üble Chancenverwertung

MÖRSEN ■ Das Ergebnis klingt wie ein Arbeitssieg – und eigentlich war das 2:1 (2:0) des SV Mörsen-Scharrendorf in der Fußball-Kreisliga gegen den Barnstorfer SV auch ein selbiger. Doch Mörsens Spartenleiter Andreas Siegmann stellte nach dem Abpfiff des teilweise hart geführten Spiels auch fest, „dass wir uns das Leben deutlich leichter hätten machen können, wenn wir uns schneller vom Ball getrennt hätten“.

Mit der ersten Halbzeit war Siegmann zufrieden. Da dominierten die Gastgeber und hatten ein deutliches Chancenplus. Nachdem Bartosz Drozdowski mit einem 20-Meter-Schuss (5.) noch vorbei-gezielt hatte, stieg Christian Horstmann nach einer Ecke von Storven Bockhorn am langen Pfosten am höchsten und nickte zum 1:0 ein (13.). Auf der Gegenseite scheiterte Marc Pallentien zweimal an Mörsens Keeper Marcel Bavendiek (23./24.). Danach wurde es wieder im BSV-Strafraum brenzlich. Bastian Bösking scheiterte an Keeper Mario Nolting, ehe Serdar Uludasdemir auf Horstmann passte, der nur einschieben musste – 2:0 (32.).

Nach der Pause litt das Spiel unter vielen Unterbrechungen. Barnstorf verkürzte durch Florian Scharnitzky (49.) auf 1:2, doch danach war es der schwachen Chancenverwertung der Hausherren zu verdanken, dass die Begegnung bis zum Abpfiff spannend blieb. ■ es



Siegt mit Mörsen: Keeper Marcel Bavendiek. ■ Foto: töb